

# Betriebsanleitung

## — Tafelblechscherer motorisch

— MTBS 1255-30 E

— MTBS 1255-40 E

— MTBS 2055-30 E



MTBS 1255-40 E

MTBS-SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Motorische Tafelblechschere

Artikelnummer

MTBS 1255-30 E

**3757013**

MTBS 1255-40 E

**3757014**

MTBS 2055-30 E

**3757023**

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: [info@metalkraft.de](mailto:info@metalkraft.de)

Internet: [www.metalkraft.de](http://www.metalkraft.de)

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung  
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 08.02.2024

Version: 2.02

Sprache: deutsch

Autor: MS/AN

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2024 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung .....</b>	<b>4</b>
1.1 Urheberrecht .....	4
1.2 Kundenservice .....	4
1.3 Haftungsbeschränkung .....	5
<b>2 Sicherheit .....</b>	<b>5</b>
2.1 Symbolerklärung .....	5
2.2 Verantwortung des Betreibers .....	6
2.3 Qualifikation des Personals .....	7
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	8
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Tafelschere .....	8
2.6 Sicherheitseinrichtungen an der Tafelschere .....	9
2.7 Sicherheitsdatenblätter .....	9
2.8 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	10
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>11</b>
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen .....	11
3.2 Restrisiken .....	12
<b>4 Technische Daten .....</b>	<b>12</b>
4.1 Typenschild .....	13
<b>5 Transport, Verpackung, Lagerung .....</b>	<b>13</b>
5.1 Anlieferung und Transport .....	13
5.2 Verpackung .....	15
5.3 Lagerung .....	15
<b>6 Maschinenbeschreibung .....</b>	<b>16</b>
6.1 Lieferumfang .....	16
<b>7 Montage .....</b>	<b>17</b>
7.1 Aufstellen .....	17
7.2 Montage Auflagearme .....	19
7.3 Montage des Hinteranschlags .....	20
7.4 Einstellen des Hinteranschlag-Abstands .....	20
7.5 Anbau der seitlichen Schutzabdeckungen und Einstellen der Lichtschanke .....	20
<b>8 Betrieb .....</b>	<b>21</b>
8.1 Anschluss der motorischen Tafelblechschere an das Stromnetz .....	23
8.2 Einstellung des Schnittspalts .....	25
8.3 Einstellen des Anpressdrucks .....	26
8.4 Bedienfeld .....	26
8.5 Maschinenbetrieb .....	27
<b>9 Wartung und Instandsetzung/Reparatur .....</b>	<b>28</b>
9.1 Wartungsintervalle .....	29
9.2 Schmierplan .....	30
9.3 Messerwechsel .....	31
9.4 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen .....	34
<b>10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altmaschinen .....</b>	<b>35</b>
10.1 Außer Betrieb nehmen .....	35
10.2 Entsorgung von Elektrischen Maschinen .....	35
10.3 Entsorgung von Schmierstoffen .....	35
<b>11 Ersatzteile .....</b>	<b>35</b>
11.1 Ersatzteilbestellung .....	36
11.2 Ersatzteilzeichnungen .....	37
<b>12 Elektro-Schaltpläne .....</b>	<b>40</b>
<b>13 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>45</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf der Metalkraft Tafelblechschere haben Sie eine gute Wahl getroffen.

### **Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Tafelblechschere.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Tafelblechschere.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Tafelblechschere zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Maschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

#### **Deutschland:**

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

#### **Reparatur-Service:**

Fax: 0049 (0) 951 96555-111  
E-Mail: [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)

#### **Ersatzteil-Bestellung:**

Fax: 0049 (0) 951 96555-119  
E-Mail: [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigen Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen. Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



#### **GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

#### **WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

#### **VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### **ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Sie kann zu Sach- und Umweltschäden führen, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol weist auf nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hin.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

**2.2 Verantwortung des Betreibers****Betreiber**

Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Betreiberpflichten**

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

### WARNUNG!



#### **Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### **Bediener**

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### **Elektrofachkraft**

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

#### **Fachpersonal**

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### **Hersteller**

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

- Gehörschutz**

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.
- Augenschutz**

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen.
- Geeignete Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Materialien, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.
- Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.
- Arbeitsschutzkleidung**

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Tafelschere

An der motorischen Tafelblechschere sind verschiedene Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

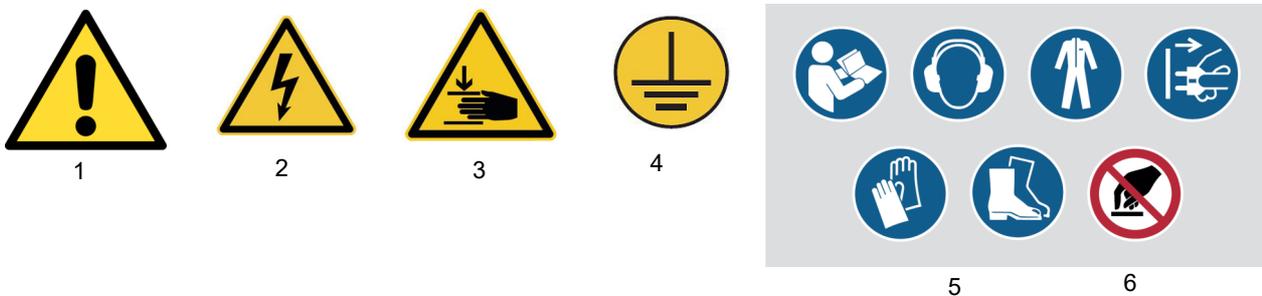


Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen - 1 Sicherheitshinweise Allgemein, 2 Warnung vor elektrischer Spannung, 3 Warnung vor Quetschgefahr, 4 Erdungssymbol, 5 Gebote: Betriebsanleitung lesen, Gehörschutz, Sicherheitskleidung, Netzstecker ziehen, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe tragen, 6 Verbot in die Maschine zu greifen;

Die an der motorischen Tafelblechschere angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die motorische Tafelblechschere außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

## 2.6 Sicherheitseinrichtungen an der Tafelschere

Zum Schutz gegen Eingreifen in die Schneiden von Ober- und Untermesser ist eine Schutzabdeckung im Bedienbereich der Maschine angebracht.



Abb. 2: Sicherheitseinrichtungen an der Maschine

Zusätzlich befindet sich auf der Elektrobox ein Not-Halt-Schalter, der in Gefahrensituationen die Maschine vom Strom trennt und alle Gefahren bringende Bewegungen sofort stoppt.

Die Maschine verfügt über einen Motorschutzschalter, der den Motor bei Überlastung automatisch abschaltet.

Um die Maschine wieder in Betrieb zu nehmen, muss zunächst die Ursache für die Überlastung beseitigt und die vollständige Abkühlung der Maschine abgewartet werden. Anschließend die graue ON Taste in der Elektroschaltbox und danach die START-Taste drücken.

## 2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

## 2.8 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Tafelblechschere darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Der Bediener muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung geschult sein.
- Schalten Sie die Maschine erst unmittelbar vor Beginn der Bearbeitung an. Lassen Sie die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Halten Sie den Arbeitsplatz und den Fußboden im Umkreis der Tafelblechschere von jeglichen Gegenständen frei, die Ihre Standsicherheit gefährden bzw. eine Stolpergefahr darstellen. Halten Sie Ordnung am Arbeitsplatz. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen darin aufhalten.
- Achten Sie beim Verlegen des Netzkabels darauf, dass es nicht gequetscht, verbogen und nicht nass wird.
- Bei einem beschädigtem Netzkabel setzen Sie die Maschine umgehend außer Betrieb und lassen Sie dieses von einer Elektrofachkraft tauschen.
- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie Betriebsmittel und Verschleißteile ersetzen.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe und Feuchtigkeit, um eine Gefährdung durch Kurzschluss oder elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten und Feststoffen. Durch eventuellen Funkenflug besteht Explosions- bzw. Brandgefahr.
- Benutzen Sie die Maschine nur in trockenen Räumen bzw. in trockener Umgebung und sorgen Sie für einen ausreichend beleuchteten Arbeitsbereich.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vollständig und korrekt angebrachten Sicherheitseinrichtungen und verändern Sie nichts an der Maschine.
- Das Tragen von loser Kleidung (Krawatten, Schals, offene Jacken und nicht eng anliegende Kleidungsstücke) ist verboten. Bei langen Haaren ist ein Haarnetz zu tragen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Verwenden Sie keine Werkzeuge, die Risse aufweisen oder deren Form verändert ist.
- Zum Wechseln der Werkzeuge geeignete Handschuhe tragen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass alle Reparatur- und Einstellwerkzeuge entfernt wurden.
- Vor jeder Wartung und Reparatur muss die Tafelblechschere gegen Inbetriebnahme gesichert werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.

### 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die motorische Tafelblechschere ist bestimmt für das Herstellen von Schnitten in Bleche aus Stahl und anderen metallischen Werkstoffen. Sie ist für den gewerblichen Einsatz konzipiert.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

#### 3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz der Tafelblechschere bei anderen Materialien als Metall (z.B. die Bearbeitung von Holz, Kunststoff).
- Nutzung der Tafelblechschere mit Parametern, die nicht für die Bearbeitung von Metall zulässig sind.
- Betreiben der Tafelblechschere ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Bearbeiten von nicht oder ungenügend fixierten Materialien.
- Leichtsinniges Hantieren an der Tafelblechschere während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bearbeiten von mehreren Werkstücken gleichzeitig in einem Arbeitsschritt.
- Bearbeiten von überdimensionierten Werkstücken.
- Modifizierungen an der Maschine oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.

Fehlgebrauch der Tafelblechschere kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Maschinentyp übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

### 3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Gefährdung durch Bruch oder Herausschleudern des Werkzeugs
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug oder Werkstück, z.B. bei Werkzeugwechsel.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

## 4 Technische Daten

Modell	MTBS 1255-30 E	MTBS 1255-40 E	MTBS 2055-30 E
Länge (Produkt) [mm]	1682	1712	2495
Breite/Tiefe (Produkt) [mm]	1477	1605	1610
Höhe (Produkt) [mm]	1100	1190	1190
Gewicht (Netto) [kg]	850	1185	1520
Motorleistung [kW]	3	4	4
Elektrische Spannung [V]	400	400	400
Phase (n) [Ph]	3	3	3
Netzfrequenz [V]	50	50	50
Schnittlänge min [mm]	0	0	0
Schnittlänge max [mm]	1250	1250	2050
Schnittleistung bei Materialzugfestigkeit 400 N/mm <sup>2</sup>	3	4	3
Schnittleistung bei Materialzugfestigkeit 700 N/mm <sup>2</sup> *	1,5	2	1,5
Hinteranschlag Verstellbereich bis [mm]	630	630	630
Schnittwinkel [°]	2	2,4	2
Hübe max. bei ganzer Schnittlänge [1/min]	30	30	30
Blechauflegearme Anzahl [Stk.]	2	2	3

\*Werte für Edelstahl (700 N/mm<sup>2</sup>) nur mit optionalem Messersatz möglich

## 4.1 Typenschild

An der motorischen Tafelblechscherer ist ein Typenschild mit folgenden Daten zur Identifizierung wie auch die CE-Kennzeichnung angebracht (Abb. 3).

Motorische Tafelblechscherer		Sheet metal shear		CE
<b>Typ</b> Type	MTBS 1255-30E	<b>Serien-Nr.</b> Serial no.		
<b>Artikel-Nr.</b> Item no.	3757013	<b>Baujahr</b> Year of manufacture		
<b>Gewicht</b> Weight	850 kg	<b>Max. Schnittlänge</b> Max. cutting width	1250 mm	
<b>Motorleistung</b> Engine power	3 kW	<b>Netzanschluss</b> Power supply	400 V	
<b>Max. Schnittleistung bei 400 N/mm<sup>2</sup></b> Max. cutting performance at 400 N / mm <sup>2</sup>			3 mm	
<b>Max. Schnittleistung bei 700 N/mm<sup>2</sup></b> Max. cutting performance at 700 N / mm <sup>2</sup>			1,5 mm	
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany		

Abb. 3: Typenschild und CE-Kennzeichnung der motorischen Tafelblechscherer

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Anlieferung und Transport

#### Anlieferung

Die motorische Tafelblechscherer nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte die Maschine Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

#### WARNUNG!



#### Lebensgefahr!

Werden beim Transport oder bei Hebearbeiten das Gewicht der Maschine wie auch die zulässige Tragfähigkeit der Hebemittel nicht beachtet, kann die Maschine kippen oder stürzen.

- Beim Transport und bei Hebearbeiten das Gewicht der Maschine und auch die zulässige Tragfähigkeit der Hebemittel beachten.
- Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf einwandfreien Zustand überprüfen.
- Darauf achten, dass die Maschine gut ausbalanciert ist.

Die motorische Tafelblechscherer darf nur mit ausgeschaltetem Motor transportiert werden.

Die motorische Tafelblechscherer darf nur von qualifiziertem Fachpersonal auf- und abgeladen werden.

**Transport**

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.

**WARNUNG!**



Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.

**WARNUNG!**



Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

**Transport mit einem Gabelstapler/  
Hubwagen**

Die Maschine mit einem Gabelstapler/Hubwagen abladen und transportieren, wenn die Maschine fest auf einer Palette montiert ist. Um die Maschine an den Aufstellungsort zu transportieren, mit der Gabel die Maschine mittig an der Unterseite anheben (s. Abb. 4).

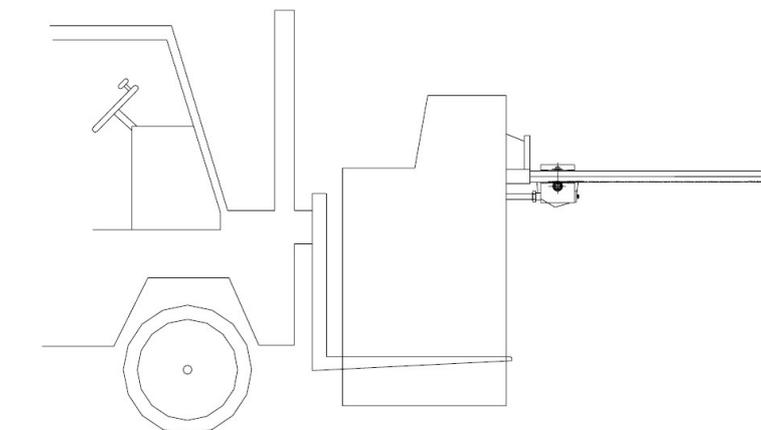


Abb. 4: Transport mit Gabelstapler

## Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



### WARNUNG: KIPPGEFAHR!

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

## 5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

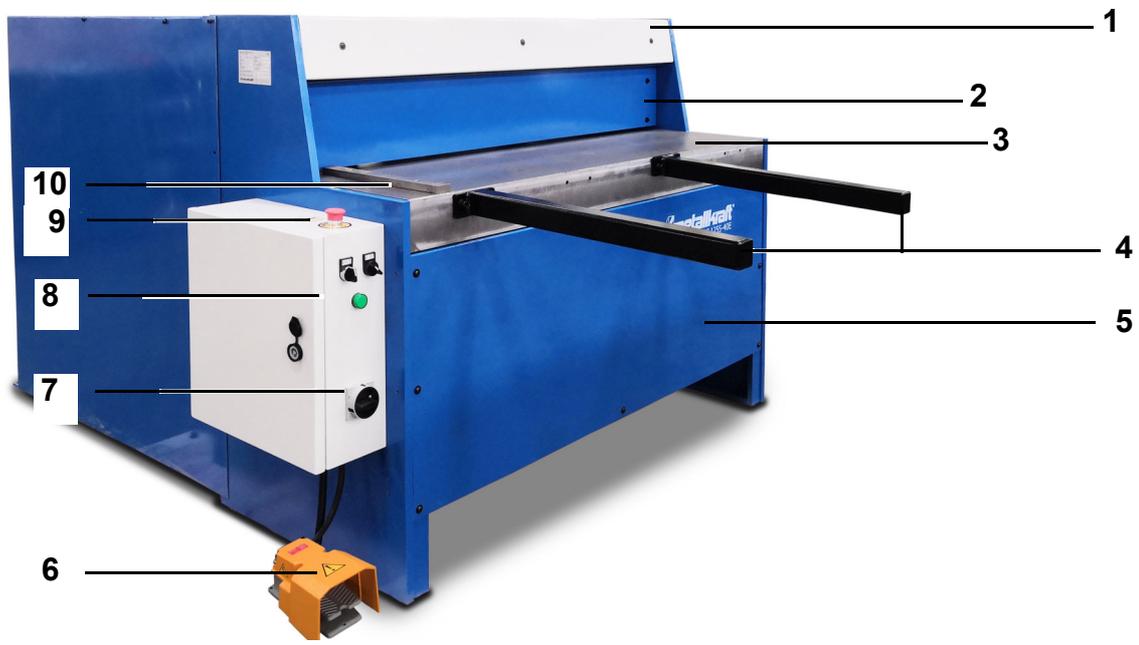
Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polster Teile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

## 5.3 Lagerung

Die motorische Tafelblechschere gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen, staub- und frostfreien Umgebung lagern. Sie darf nicht mit Chemikalien in einem Raum abgestellt werden.

## 6 Maschinenbeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen



- 1 Abdeckung
- 2 Abdeckung für Niederhalter und Messerbalken
- 3 Arbeitstisch
- 4 Auflagearme
- 5 Abdeckung vor Motor, Antrieb, Getriebe
- 6 Pedal
- 7 Hauptschalter
- 8 Steuerung mit Hauptschalter und Bedienelemente
- 9 NOT-HALT-Taster
- 10 Anschlag
- 11 Klemmhebel für hinteren Materialanschlag
- 12 Zahnstange
- 13 Handrad mit Anzeige

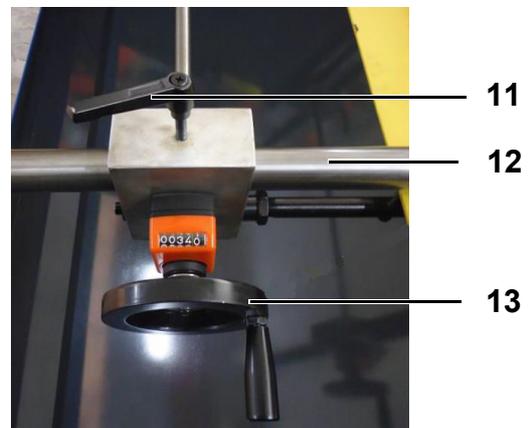


Abb. 5: Beschreibung der motorischen Tafelblechschere

### 6.1 Lieferumfang

**Standardzubehör - im Lieferumfang** Die motorische Tafelblechschere wird ausgeliefert mit:

- Blechauflegearme
- Seitenanschlag
- manueller Hinteranschlag
- Fußbedienung

## 7 Montage

### 7.1 Aufstellen

#### Anforderungen an den Aufstellort

Um eine gute Funktionsfähigkeit der motorischen Tafelblechschere sowie eine lange Lebensdauer zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen.

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Untergrund darf keine Schmiermittel durchlassen.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe der motorischen Tafelblechschere betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.
- Die Maschine muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Abstehende Teile - wie Anschlag, Handgriffe, etc. - sind nötigenfalls durch bauseitige Maßnahmen so abzusichern, dass Personen nicht gefährdet werden.
- Bedenken Sie auch die Zugänglichkeit für Einstell- und Wartungsarbeiten. Genügend Platz für Rüst- und Bedienpersonal und Materialtransport bereitstellen.

Die Maschine verfügt über eine Schutzabdeckung an der Materialausgabe sowie eine Lichtschranke (Abb.6).



Abb. 6: Blechwinkel über der Materialausgabe, Hinteranschlag, Lichtschranke

**Aufstellen der motorischen Tafelblechschere**

**WARNUNG!**



**Quetschgefahr!**

Die motorische Tafelblechschere kann beim Aufstellen kippen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Die motorische Tafelblechschere muss von mindestens 2 Personen gemeinsam aufgestellt werden.



**Geeignete Schutzhandschuhe tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**



**HINWEIS!**

Nach dem Aufstellen das Schutzmittel von den Rollen entfernen, welches zum Schutz gegen Verrostungen aufgetragen worden ist.

- Dazu übliche Lösungsmittel verwenden.
- Kein Wasser, keine Nitrolösungsmittel o.ä. verwenden!



**HINWEIS!**

Die beweglichen Teile müssen schmutz- und staubfrei sein.

- Die beweglichen Teile gegebenenfalls schmieren, wie im Schmierplan (Kapitel Wartung) aufgeführt.



**VORSICHT!**

- Achten Sie darauf, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse zwischen den sich bewegenden Teilen gibt.

Schritt 1: Den Untergrund mit einer Wasserwaage auf eine waagerechte Ausrichtung prüfen, gegebenenfalls leichte Unebenheiten ausgleichen.

Schritt 2: Die motorische Tafelblechschere auf dem ebenen, festen und schwingungsfreien Untergrund abstellen.

Schritt 3: Die motorische Tafelblechschere mit Bodenankern auf dem Untergrund befestigen.

Schritt 4: Die Auflagearme montieren.

Schritt 5: Den Hinteranschlag, die seitlichen Schutzbleche und die Materialrutsche montieren.

Schritt 6: Blechwinkel (Pos.8) links und rechts an der Rückseite mit Hilfe der Schrauben und Unterlegscheiben montieren.

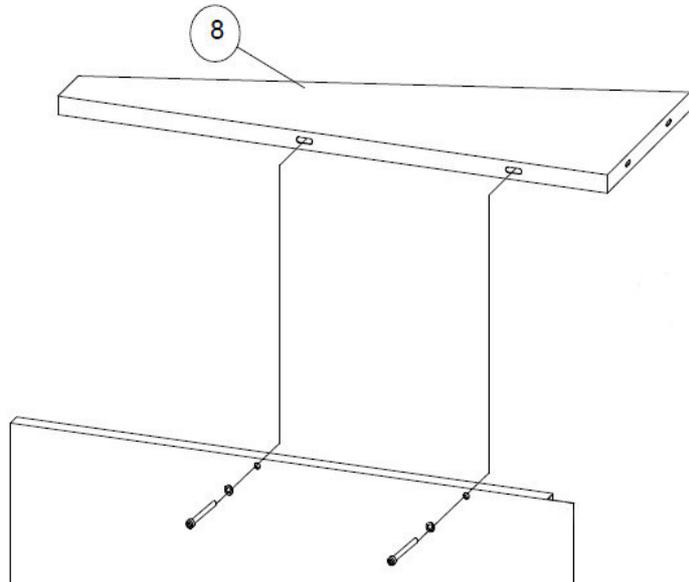


Abb. 7: Montage Blechwinkel

Schritt 7: Lichtschanke montieren und auf Funktion prüfen.

Schritt 8: Das mobile Pedal anschließen.

Schritt 9: Reinigen Sie die Maschine nach der Montage.

## 7.2 Montage Auflagearme

Die beiden Auflagearme müssen mit den zwei Sechskantschrauben an den beiden dafür vorgesehenen Stellen montiert werden (Abb. 8).



Abb. 8: Montage Auflagearme

### 7.3 Montage des Hinteranschlags

Zur Montage des Hinteranschlags müssen die Zahnstangen mit zwei Innensechskantschrauben an den dafür vorgesehenen Stellen montiert werden (Abb.9).

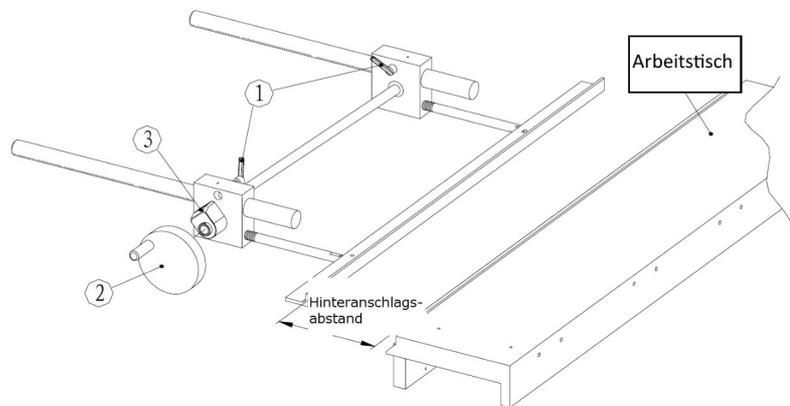
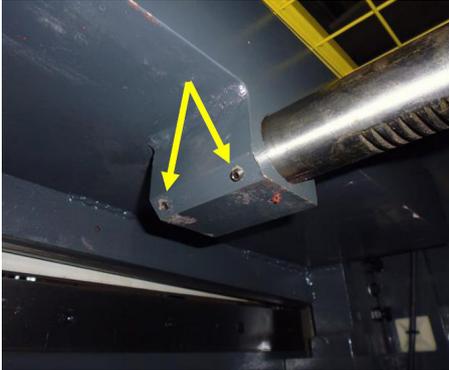


Abb. 9: Montage Hinteranschlag

Der Hinteranschlag wird dafür verwendet die Länge des abzuscherenden Werkstücks einzustellen. Der Zähler am System sollte vor Beginn der Einstellung bei Position "0" stehen. Der Hinteranschlagsabstand (Abb.9) ist dann geschlossen und das Lesegerät zeigt die Zahl "0" an.

Wenn die Zahl nicht "0" ist, muss eine Korrektur des Zählers durchgeführt werden:

Schritt 1: Lösen Sie den Bolzen, der am Punkt 3 (Abb.8) des fixierten Lesegeräts ist.

Schritt 2: Drehen Sie die drehbare Buchse zur Position "0", und ziehen danach den Bolzen fest.

### 7.4 Einstellen des Hinteranschlag-Abstands

Schritt 1: Lösen Sie die Klemmgriffe 1 (Abb.9).

Schritt 2: Drehen Sie das Handrad 2 (Abb.9). Der angezeigte Wert auf dem Leser ist der Anschlagraum und auch die Abscherweite.

Schritt 3: Ziehen Sie die Klemmgriffe 1 (Abb.9) fest.

### 7.5 Anbau der seitlichen Schutzabdeckungen und Einstellen der Lichtschranke

Die seitlichen Schutzabdeckungen müssen an der motorischen Tafelblechschere mit Hilfe der je zwei Innensechskantschrauben montiert werden. Die Lichtschranke ist mittels Haltewinkeln an den Schutzabdeckungen bereits montiert. Anschließend muss die Lichtschranke auf beiden Seiten an die Leitungen mit dem Schraubverschluss angeschlossen werden.

Bei Montage und Inbetriebnahme der Maschine muss die Lichtschranke neu eingestellt werden, da es durch den Transport der motorischen Tafelblechschere dazu führen kann, dass sich die Lichtschranken gelöst bzw. verstellt haben. Beide Lichtschranken sind in der Höhe und Breite einstellbar.

**WARNUNG!**



**Achtung!**

Die Lichtschranke darf niemals außer Betrieb gesetzt werden.

Bei Auslösen der Lichtschranke befindet sich ein Gegenstand oder eine Person im Gefahrenbereich. Nachdem der Gegenstand oder die Person aus dem Gefahrenbereich entfernt wurde, kann die Lichtschranke mit der START-Taste wieder aktiviert werden.



Abb. 10: Montage seitliche Abdeckungen und Lichtschranke

**Reset für die Lichtschranke**

Wenn die Lichtschranke ausgelöst hat:

Ein Zurücksetzen (Quittieren) der Lichtschranke erfolgt durch Drehen des START-/STOP-Schalters nach links (Position S).

**8 Betrieb**

**HINWEIS!**



Vor der Bedienung der Maschine ist folgendes zu beachten.

- Die Netzspannung muss mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen.
- Die Sicherheitseinrichtungen wie auch die Schutzabdeckungen müssen funktionsfähig sein.
- Das Getriebeöl ist bei Lieferung bereits eingefüllt.

**ACHTUNG!**



Überprüfen Sie, ob die Schnittkanten scharf sind, bevor Sie mit der Arbeit beginnen:

- Schleifen Sie bei Beschädigungen oder Verschleiß das Schneidmesser nach oder tauschen Sie es wenn nötig aus.
- Scheren Sie keine Materialien ab, die harte Narben, Rückstände, Schweißnähte oder gebrochene Kanten haben.

**WARNUNG!****Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

**WARNUNG!****Lebensgefahr!**

Es besteht Lebensgefahr, wenn diese Regeln nicht befolgt werden.

- Niemals Arbeiten an der Maschine unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten und/oder bei Übermüdung oder bei konzentrationsstörenden Krankheiten durchführen.
- Die motorische Tafelblechschere darf nur von Fachpersonal bedient werden.
- Beim Auftreten von ungewöhnlichen Maschinenverhalten schalten Sie die Maschine sofort aus.

**Gehörschutz tragen!****Augenschutz tragen!****Geeignete Schutzhandschuhe tragen!****Sicherheitsschuhe tragen!****Arbeitsschutzkleidung tragen!**

## 8.1 Anschluss der motorischen Tafelblechschere an das Stromnetz

### GEFAHR!



#### Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Die motorische Tafelblechschere darf ausschließlich von Elektrofachkräften angeschlossen werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

Die motorische Tafelblechschere ist in folgenden Schritten an das Stromnetz anzuschließen.

Vorraussetzungen dafür sind, dass:

- der Stromanschluss über die gleichen Merkmale (Spannung, Netzfrequenz, Phasenlage) wie der Motor verfügt,
- die Netzspannung von 400 V (16 A - Sicherung) verwendet wird

Schritt 1: Prüfen, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

Schritt 2: Es muss ein Mehrphasen-Fünfleiter-Kabel (Gummischlauchleitung mit der Bezeichnung H07RN-F) mit den Kabel-Enden L1, L2, L3, die N- und PE-Klemme am Elektro-Schaltkasten durch eine Elektrofachkraft angeschlossen werden.

Schritt 3: Vordere Gehäuseabdeckung abnehmen, damit der Motor und seine Drehrichtung sichtbar ist. Den Hauptschalter (7, Abb. 5) einschalten (von Position OFF auf ON).

Schritt 4: Den EIN-/AUS-Schalter (Abb. 14, Pos.2) auf EIN (I) stellen. Das Pedal betätigen und die Drehrichtung des Motors beobachten. Die Drehrichtung muss mit der Darstellung in Abb. 11 übereinstimmen.

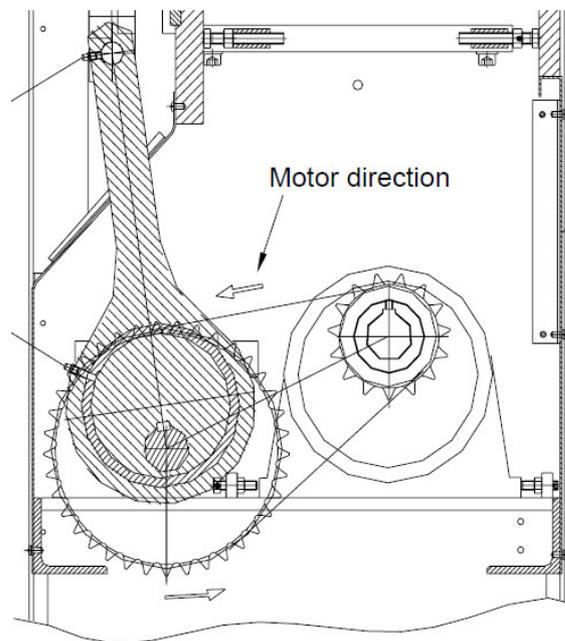


Abb. 11: Motor-Drehrichtung

**WARNUNG!**

Bei falsch angeschlossenen Phasen dreht sich der Motor in die falsche Richtung und die Maschine läuft kontinuierlich, unabhängig davon, ob das Pedal betätigt ist oder nicht. Schalten Sie in diesem Fall die Maschine mit dem Hauptschalter aus und korrigieren Sie den Anschluss der Phasen.

**Falls die Drehrichtung nicht korrekt ist, müssen die Phasen L1/L2 oder L2/L3 oder L1/L3 durch Fachpersonal getauscht werden.**

**HINWEIS!**

Wenn die Maschine nicht startet, muss die Lichtschranke durch Drehen des EIN-/AUS-Schalters nach links entriegelt werden (Position S).

Schritt 5: Die Maschine erneut starten und die Drehrichtung des Motors prüfen (s. Abb. 11).

## 8.2 Einstellung des Schnittspalts

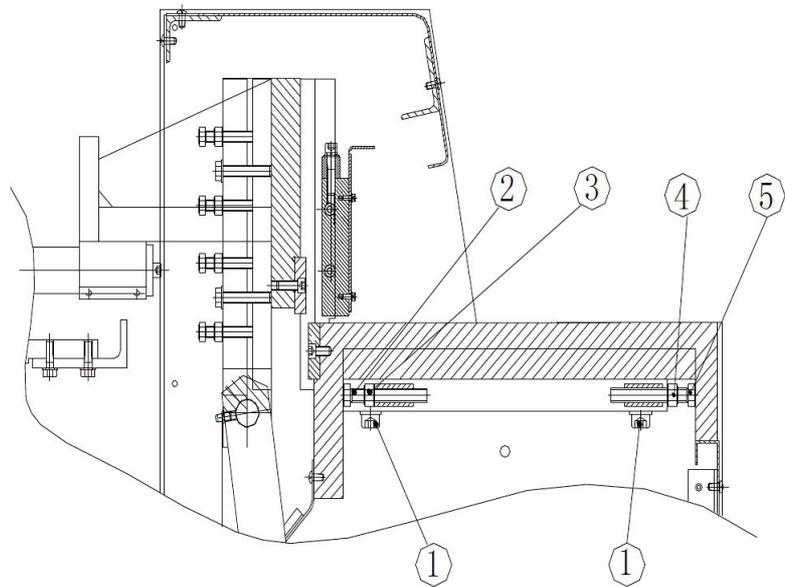
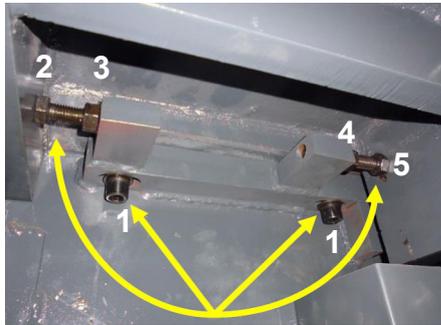


Abb. 12: Schnittspalt einstellen

Die Einstellung des Schnittspalts muss auf der linken und rechten Seite analog vorgenommen werden.

Die Einstellschrauben befinden sich hinter der Abdeckung oberhalb der vorderen Materialrutsche.

### Schnittspalt vergrößern

Schritt 1: Die vordere Abdeckung der Maschine abnehmen und die Klemmschrauben 1 und Stell-Muttern 3 und 4 lösen (Abb. 12).

Schritt 2: Stell-Mutter 3 auf das gewünschte Spaltmaß aufdrehen und Stell-Mutter 4 entsprechend zustellen. Das Spaltmaß mit einer Lehre prüfen.

Schritt 3: Klemmschrauben 1 festziehen.

### Schnittspalt verkleinern

Schritt 1: Klemmschrauben 1 und Stell-Muttern 3 und 4 lösen (Abb. 12).

Schritt 2: Stell-Mutter 4 auf das gewünschte Spaltmaß aufdrehen und Stell-Mutter 3 entsprechend zustellen. Das Spaltmaß mit einer Lehre prüfen.

Schritt 3: Klemmschrauben 1 festziehen.

### 8.3 Einstellen des Anpressdrucks



Abb. 13: Anpressdruck einstellen

Der Abstand zwischen Niederhalter und Werkstückauflage ist etwa doppelt so hoch wie die Dicke des Bleches, das geschnitten werden soll.

Wenn die Abwärtsbewegung des Oberbalkens eingeleitet wird, liegt als erstes der Presskörper auf dem Blech auf. Dadurch wird beim Schneiden ein vorzeitiges Klemmen des Werkstückes erzielt. Ein Verrutschen des Bleches während des eigentlichen Schnitts wird dadurch verhindert.

Zum Einstellen des Anpressdruckes befinden sich Federn unter der Niederhalterspindel. Um diese Federn zu verstellen, muss man die Schraube 1 (Abb. 13) verdrehen. Durch Drehen der Schraube nach rechts wird der Anpressdruck erhöht und durch Drehen nach links wird der Druck geringer.

### 8.4 Bedienfeld

#### Funktionsbelegung der Steuerelemente



4



6



2

3

Abb. 14: Steuerelemente

- 1 - Hauptschalter
- 2 - Schalter - AUS (0) / EIN (I) / Entriegelung Lichtschanke (S)
- 3 - Wahlschalter (Einzel-Schnitt, Dauerbetrieb)
- 4 - NOT-AUS-Taste
- 5 - Schnittzähler
- 6 - Fußpedal

## 8.5 Maschinenbetrieb

### Vor Inbetriebnahme

#### ACHTUNG!



Vor der ersten Inbetriebnahme müssen alle beweglichen Teile der Maschine geschmiert werden, s. Schmierplan im Abschnitt Wartung.  
Vor dem Betrieb das Getriebeöl entlüften.

Schritt 1: Prüfen, dass der Hauptschalter auf OFF steht.

Schritt 2: Das Getriebeöl entlüften.

Schritt 3: Den Schnittspalt prüfen. Je nach Materialstärke anpassen (Abb.15).

Schritt 4: Den Hinteranschlag auf das gewünschte Maß einstellen.

Schritt 5: Gegebenenfalls einen Testschnitt durchführen, um die Genauigkeit der Einstellung und die Schnittqualität zu prüfen.

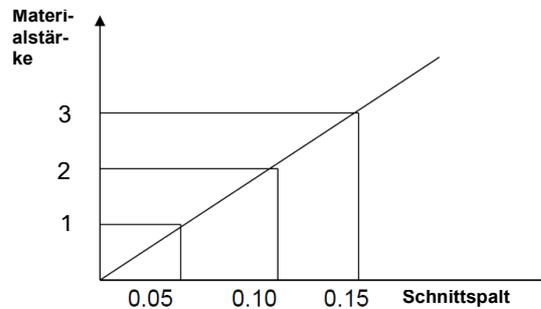
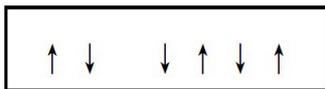


Abb. 15: Diagramm Schnittspalt in Abhängigkeit von der Materialstärke

### Einschalten / Betrieb



Schritt 1: Die Tafelblechschere einschalten. Den Hauptschalter (Abb.14, Pos.1) am Schaltschrank auf Position ON stellen. Ggf. den Hubzähler (Schnittzähler) auf 0 stellen.

Schritt 2: Mit dem Wahlschalter (Abb.14, Pos.3) die gewünschte Betriebsart einstellen:



Position links EINZELSCHNITT

bei Betätigung des Fußschalters macht die Maschine einen kompletten Arbeitstakt

#### HINWEIS!



Wenn Sie im EINZELSCHNITT-BETRIEB einen zweiten Hub durchführen wollen, müssen sie zunächst das Fußpedal wieder lösen.



Position rechts DAUERBETRIEB

bei Betätigung des Fußschalters arbeitet die Maschine im Dauerbetrieb.

Schritt 3: EIN-/AUS-Schalter (Abb.14, Pos.2) auf EIN (I) stellen.

Schritt 4: Werkstück einlegen, am Anschlag ausrichten.

Schritt 5: Fußpedal betätigen. Die Maschine schneidet das Werkstück. Der Hubzähler zählt den Schneidvorgang. Nach Beenden des Schneidvorganges hält das Messer wieder in der oberen Endlage.



### HINWEIS!

Prüfen Sie nach dem ersten Schnitt die Länge. Falls sich ein Fehler ergibt, korrigieren Sie den Hinteranschlagsabstand auf den Wert, der das geforderte Maß erzeugt.

Schritt 6: Fußpedal lösen und EIN-/AUS-Schalter (Abb.14, Pos.2) auf AUS (0) stellen.

Schritt 7: Werkstück entnehmen und die Maschine am Hauptschalter abschalten (OFF-Position).

Falls während des Schneidvorganges die Messer verklemmen oder eine Not-situation entsteht, kann man mit dem Not-Aus-Schalter (Abb.14, Pos.4) das sofortige Abschalten aller Maschinenfunktionen veranlassen.

Nachdem der Not-Aus-Schalter entriegelt wurde, EIN-/AUS-Schalter auf EIN (I) stellen. Das Messer und der Niederhalter fahren in die obere Endlage.



### ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass nach dem Einschalten der Not-Aus-Schalter immer entriegelt ist, sonst hat die Maschine keine Funktion.

## 9 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### Tipps und Empfehlungen

Damit die Maschine immer in einem guten Betriebszustand ist, müssen regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



### WARNUNG!

#### Überprüfen Sie die Elektrik und das Getriebesystem regelmäßig!

Nach der Inspektion und der Reparatur am Getriebemotor muss die Motordrehrichtung und die Geschwindigkeit überprüft werden.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken bei Reparaturarbeiten an der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.

### GEFAHR!



#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

### HINWEIS!



Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich der Maschine befindet.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Maschinenteile müssen durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert bzw. getauscht werden.

## 9.1 Wartungsintervalle

### Regelmäßige Reinigung

Kehren oder wischen Sie in regelmäßigen Zeitabständen alle offenen Maschinenteile mit einem Besen bzw. einem Lappen ab.

Blanke metallische Arbeitsoberflächen mit Anti-Rost-Spray behandeln.

Alle lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Lappen gereinigt werden.

Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zum Reinigen von Kunststoffteilen oder lackierten Oberflächen. Ein Anlösen der Oberfläche und sich daraus ergebende Folgeschäden können auftreten.

Mit der Zeit könnte der Lüfter des Elektromotors verstauben. Um den Lüfter zu säubern, die Abdeckung entfernen.

Alle Teile der motorischen Tafelblechschere müssen in regelmäßigen Abständen geschmiert werden. Details können dem Schmierplan im Kapitel 9.2 entnommen werden. Verwenden Sie hierzu sauberes und antikorrosives Öl. Werden die beweglichen Teile nicht regelmäßig geschmiert, kann an diesen wie auch an der motorischen Tafelblechschere Schaden entstehen.

### Jährliche Reinigung

Es wird empfohlen, mindestens einmal jährlich die Maschine von einem zugelassenen Servicebetrieb sorgfältig reinigen und überprüfen zu lassen.

### Wöchentliche Schmierung

Die Führungswellen und Messprofile an der Maschine müssen mindestens einmal wöchentlich gesäubert und mit einem öligen Tuch eingerieben werden.

Schmieren Sie die Lager der Maschine an den dafür vorgesehenen Abschmiernippeln mittels einer Fettpresse mit handelsüblichem Lagerfett ab.

**Schmiermenge: 2 Hübe aus der Fettpresse je Schmierstelle**

**Schmierstellen: siehe Schmierplan (je durch einen Pfeil gekennzeichnet)**

## 9.2 Schmierplan

Wird die motorische Tafelblechschere über ihre Belastungsgrenze hinaus beansprucht, kann es zu Verformungen der Wellen kommen. Dadurch können auch Schäden am Motor entstehen.

Als Maßnahme zur Vorbeugung muss die motorische Tafelblechschere geschmiert werden. Die Schmierstellen entnehmen Sie der nachfolgenden Abbildung:

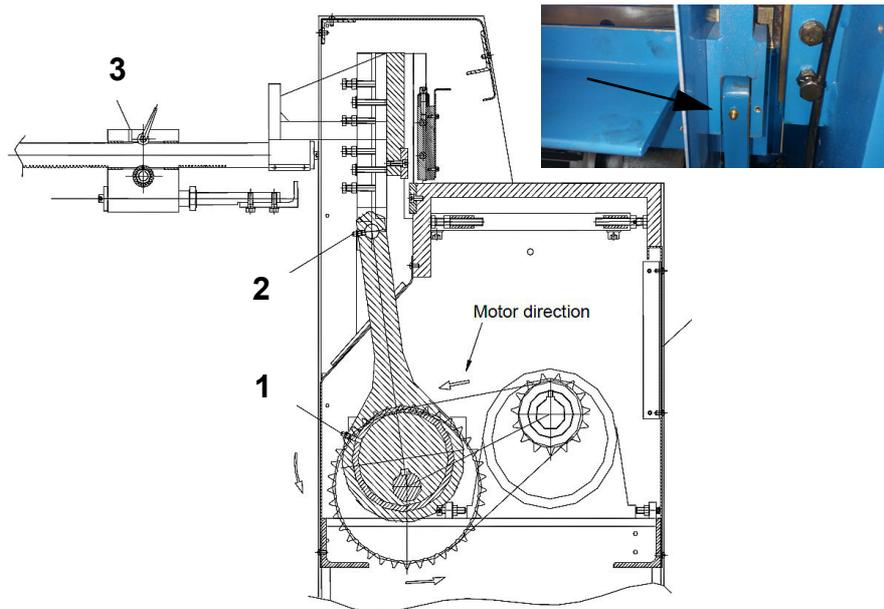


Abb. 16: Schmierstellen

Nr.	Schmiergebiet	Schmierintervall	Ölart	Anzahl
1	Kupfer-Lager	einmal pro Arbeitsschicht	Maschinenöl	2
2	Welle der oberen Messerführung	einmal pro Arbeitsschicht	Maschinenöl	2
3	Zahnstange Hinteranschlag	einmal pro Arbeitsschicht	Maschinenöl	4

### 9.3 Messerwechsel

#### ACHTUNG!



Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen!



**Geeignete Schutzhandschuhe tragen!**

Folgende Schritt durchführen um das **obere Messer** zu wechseln:

Schritt 1: Entfernen Sie die Linsenkopfschrauben (10 Stck), um das obere Schutzblech von der Maschine zu entfernen.

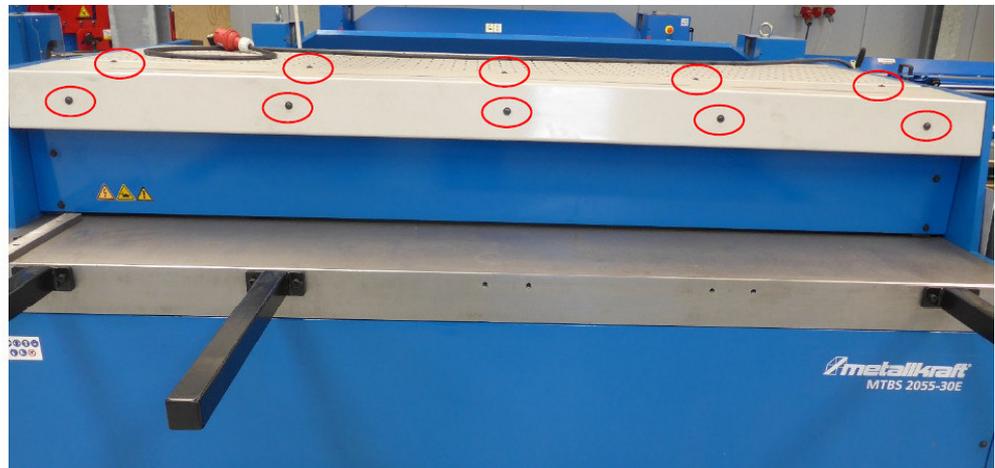


Abb. 17: Demontage obere Schutzabdeckung

Schritt 2: Entfernen Sie die Zylinderkopfschrauben (4 Stck), um die mittlere Schutzabdeckung von der Maschine zu entfernen.



Abb. 18: Demontage mittlere Schutzabdeckung

Schritt 3: Demontieren Sie die linke und rechte Halterung des Niederhalterbalkens von der Maschine, indem Sie bei beiden Haltern die in der Abbildung markierten Verschraubungen entfernen.

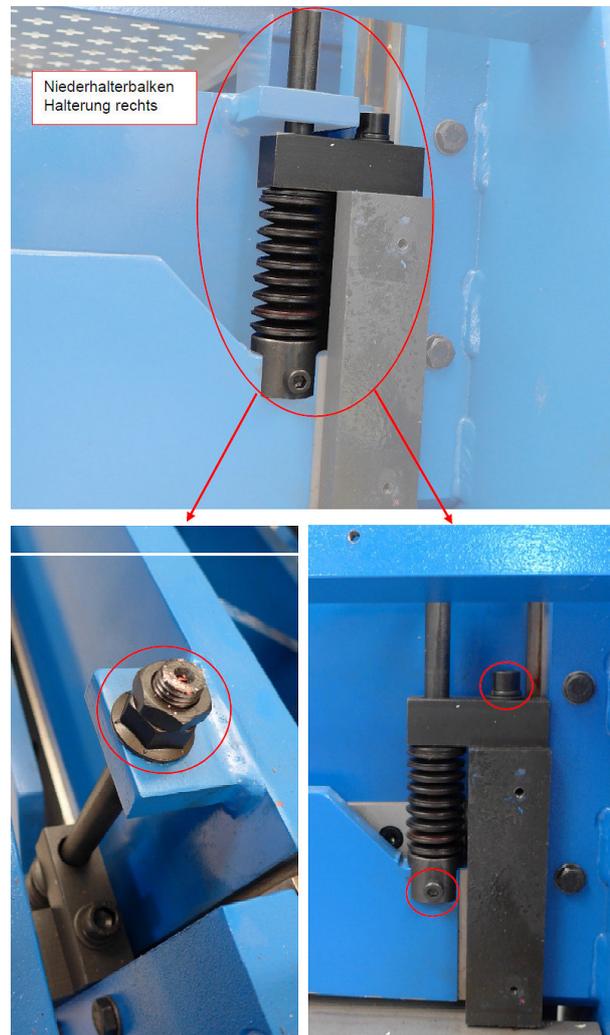


Abb. 19: Demontage linke und rechte Halterung

Schritt 4: Entfernen Sie den Niederhalterbalken.

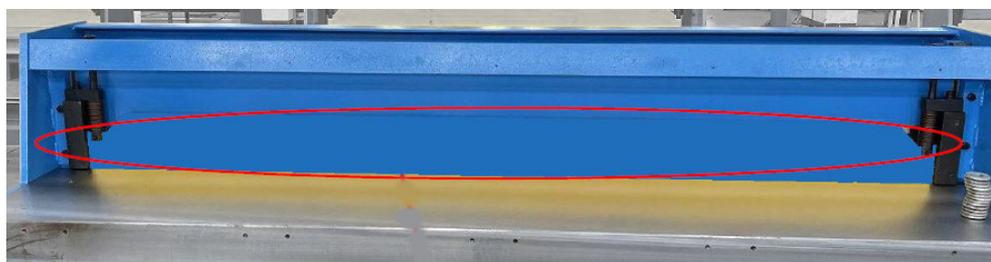


Abb. 20: Demontage Niederhalterbalken

Schritt 5: Die Maschine ist für den Wechsel des oberen Messers nun vorbereitet. Setzen Sie das neue Messer ein und montieren Sie die Bauteile wieder in umgekehrter Reihenfolge.

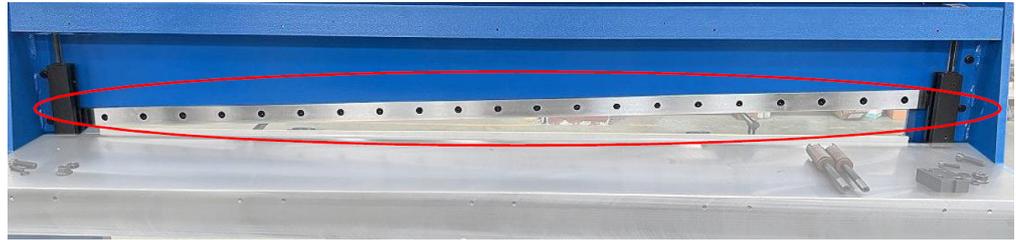


Abb. 21: Demontage Messer

Folgende Schritt durchführen um das **untere Messer** zu wechseln:

Schritt 1: Demontieren Sie die linke und rechte Seitenplatte an der Rückseite der Maschine, um das untere Messer zu wechseln.

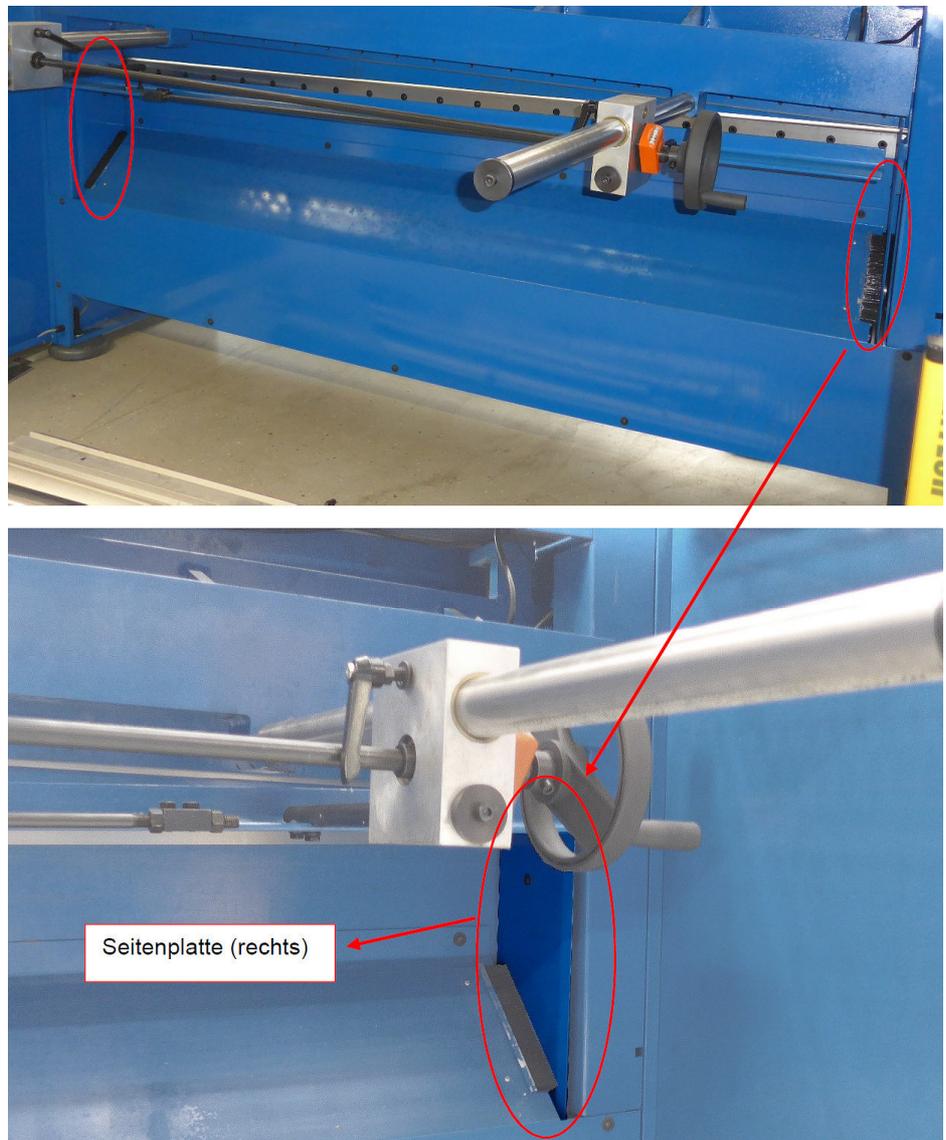


Abb. 22: Demontage untere Messer

### 9.4 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Die Maschine stoppt, während der Anwendung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Motor ist überhitzt und das thermische Überlastungsrelais wird ausgelöst.</li> <li>2. Aufgrund von Überlastung oder eines Kurzschluß spricht der Schalter QF2 an.</li> <li>3. Der Fußschalter ist defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Suche Sie nach möglichen Ursachen für die Überlastung und beseitigen Sie diese.</li> <li>Kontaktieren Sie, wenn notwendig den Service.</li> <li>2. Suche Sie nach möglichen Ursachen für die Überlastung und beseitigen Sie diese.</li> <li>Schließen sie den Schalter QF2.</li> <li>3. Tauschen Sie den Fußschalter aus.</li> </ol>
Die Maschine übt im Zyklusbetrieb mehr als einen Einzelhub aus.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Position des Ausschalters SQ2 ist nicht korrekt.</li> <li>2. Der Ausschalter SQ2 ist defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Korrigieren Sie die Position des Ausschalters SQ2.</li> <li>2. Tauschen Sie den Ausschalter SQ2 aus.</li> </ol>
Die Zählung wird nicht durchgeführt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeitschalter JS2 funktioniert nicht.</li> <li>2. Die Position des Ausschalters SQ2 wurde geändert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Zeitschalter korrekt ein.</li> <li>2. Stellen Sie die Position des Ausschalters SQ2 richtig ein.</li> </ol>
Die motorische Tafelblechschere erreicht nicht den oberen Totpunkt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Position des Ausschalters SQ2 wurde geändert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie die Position des Ausschalters SQ2 richtig ein.</li> </ol>
Die Maschine stoppt nicht, trotz gelöstem Fußpedal.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falscher Phasenanschluss.</li> <li>2. Die Position des Ausschalters SQ2 ist nicht korrekt.</li> <li>3. Der Ausschalter SQ2 ist defekt.</li> <li>4. Das Fußpedal ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Phasenanschluss korrigieren.</li> <li>1. Korrigieren Sie die Position des Ausschalters SQ2.</li> <li>2. Tauschen Sie den Ausschalter SQ2 aus.</li> <li>3. Ersetzen Sie das Fußpedal.</li> </ol>
Das Licht leuchtet nicht, obwohl die Maschine angetrieben wird.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Schalter QF1 startet seitlich.</li> <li>2. Das Licht ist defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie den Schalter QF1.</li> <li>2. Ersetzen Sie das Licht.</li> </ol>
Die motorische Tafelblechschere arbeitet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der elektrische Anschluss ist nicht korrekt erfolgt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die elektrische Verbindung prüfen.</li> <li>2. Den Fachhändler/Hersteller kontaktieren.</li> </ol>
Trotz laufendem Motor bewegt sich die motorische Tafelblechschere nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mechanische Verbindung zum Obermesser ist defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Fachhändler/Hersteller kontaktieren.</li> </ol>
Die motorische Tafelblechschere schneidet das Material nicht korrekt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stumpfe Messer</li> <li>2. Die Materialstärke könnte falsch sein.</li> <li>3. Das falsche Material wurde eingelegt.</li> <li>4. Der Schnittpalt passt nicht</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Messer nachschleifen bzw. austauschen</li> <li>2. max. Blechstärke beachten.</li> <li>3. Nur das richtige Material einlegen</li> <li>4. Schnittpalt prüfen und ggf. nachjustieren</li> </ol>
Die motorische Tafelblechschere schneidet nicht die Materialien wie im Katalog angegeben.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Materialstärke könnte falsch sein.</li> <li>2. Das System ist fehlerhaft.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das zu schneidende Material prüfen.</li> <li>2. Den Fachhändler/Hersteller kontaktieren.</li> </ol>

## 10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altmaschinen

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Maschinen sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus der Alt-Maschine entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

### 10.2 Entsorgung von Elektrischen Maschinen

Elektrische Maschinen enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 10.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

## 11 Ersatzteile

### GEFAHR!



#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### Tipps und Empfehlungen

Es müssen Messer verwendet werden, die für das zu bearbeitende Material geeignet sind.

## 11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der motorischen Tafelblechschere angebracht ist.

### Beispiel

Es muss das Messer für die motorische Tafelblechschere MTBS 1255-30 E bestellt werden. Dieses ist in der Ersatzteilzeichnung 2 mit der Positionsnummer 45 angegeben.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (2) mit gekennzeichnetem Bauteil (Messer) und markierter Positionsnummer (45) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp:	<b>Motorische Tafelblechschere MTBS 1255-30 E</b>
Artikelnummer:	<b>3757013</b>
Zeichnungsnummer:	<b>2</b>
Positionsnummer:	<b>45</b>

## 11.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

### Ersatzteilzeichnung 1

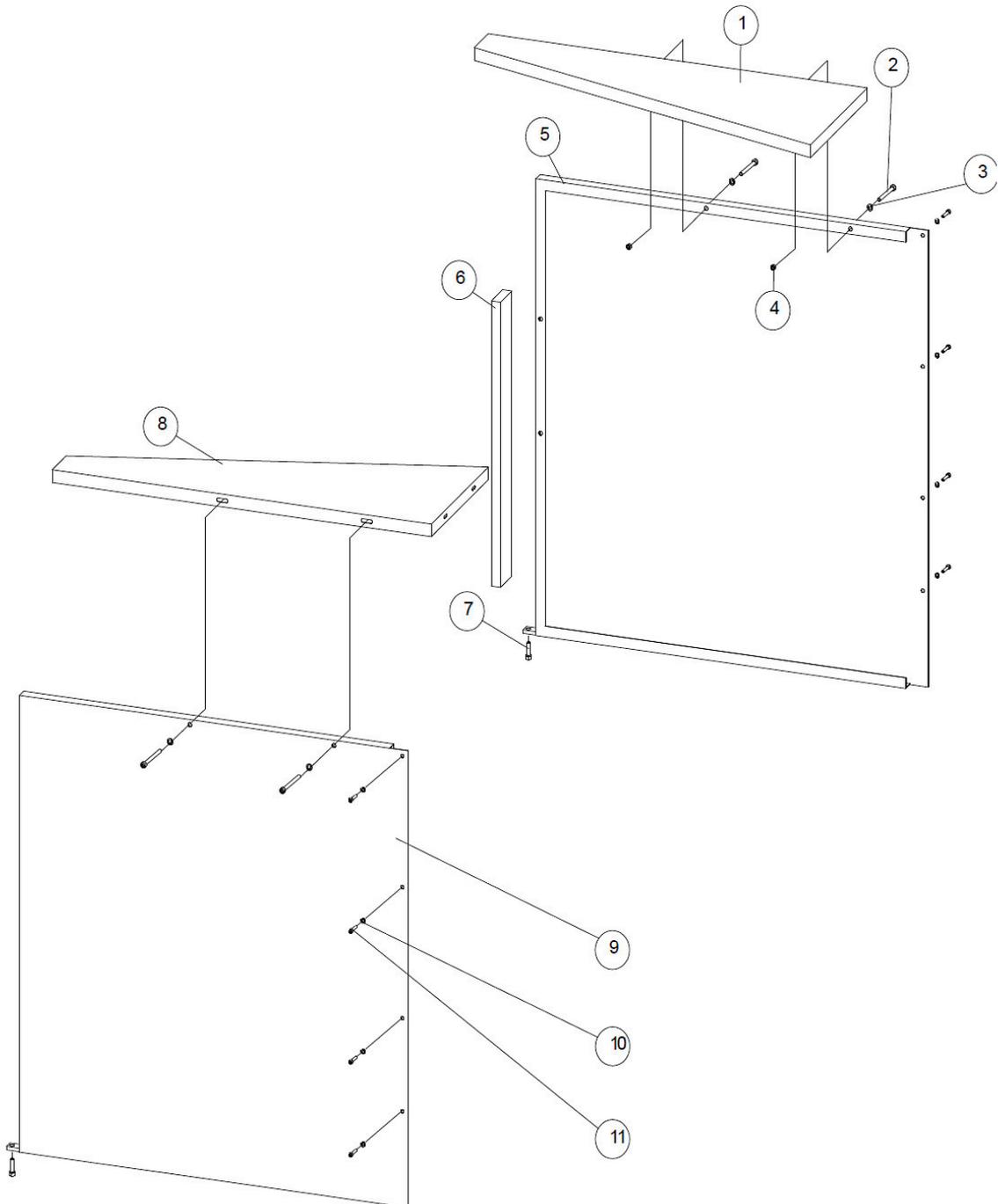


Abb. 23: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

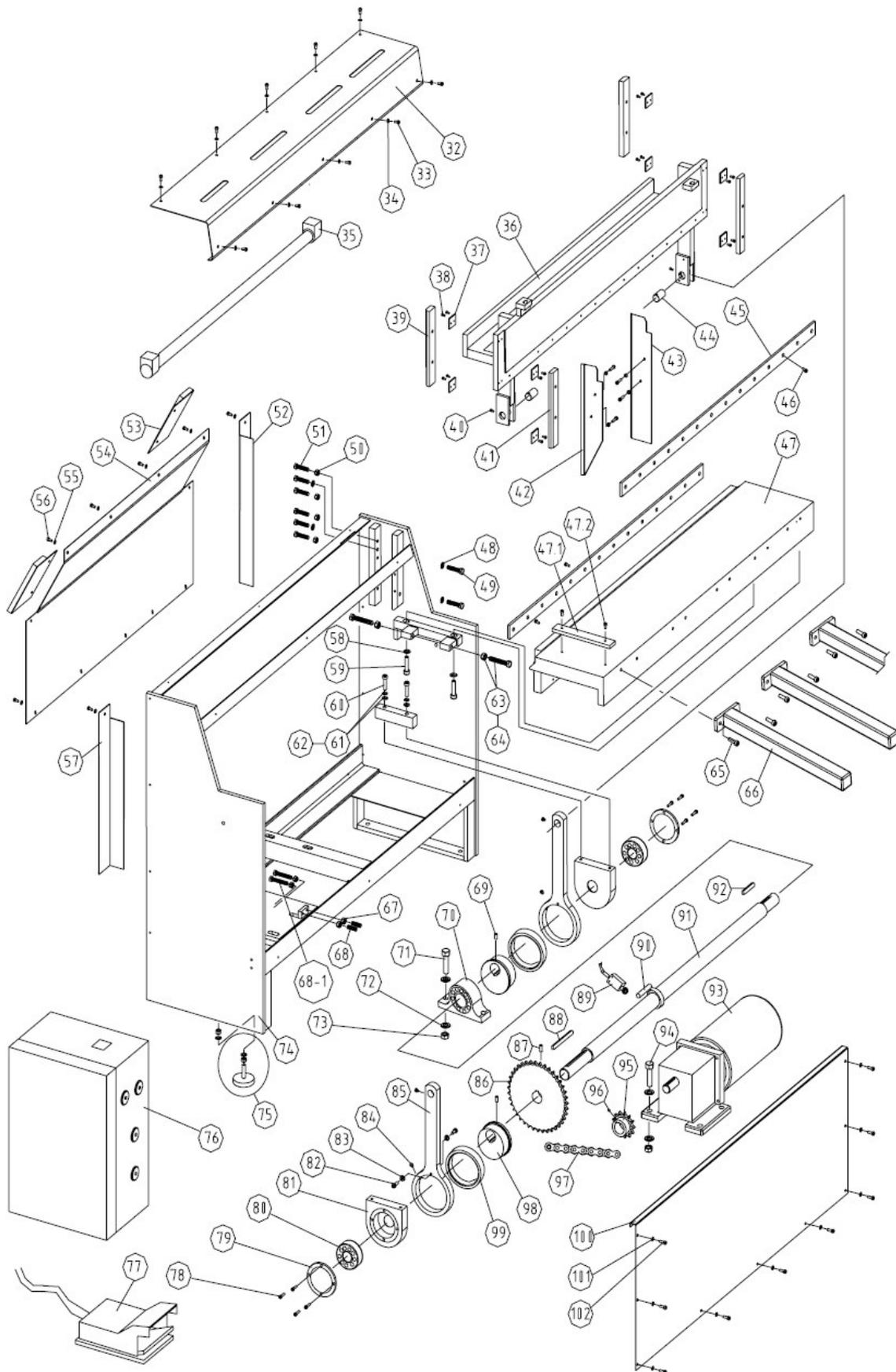


Abb. 24: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

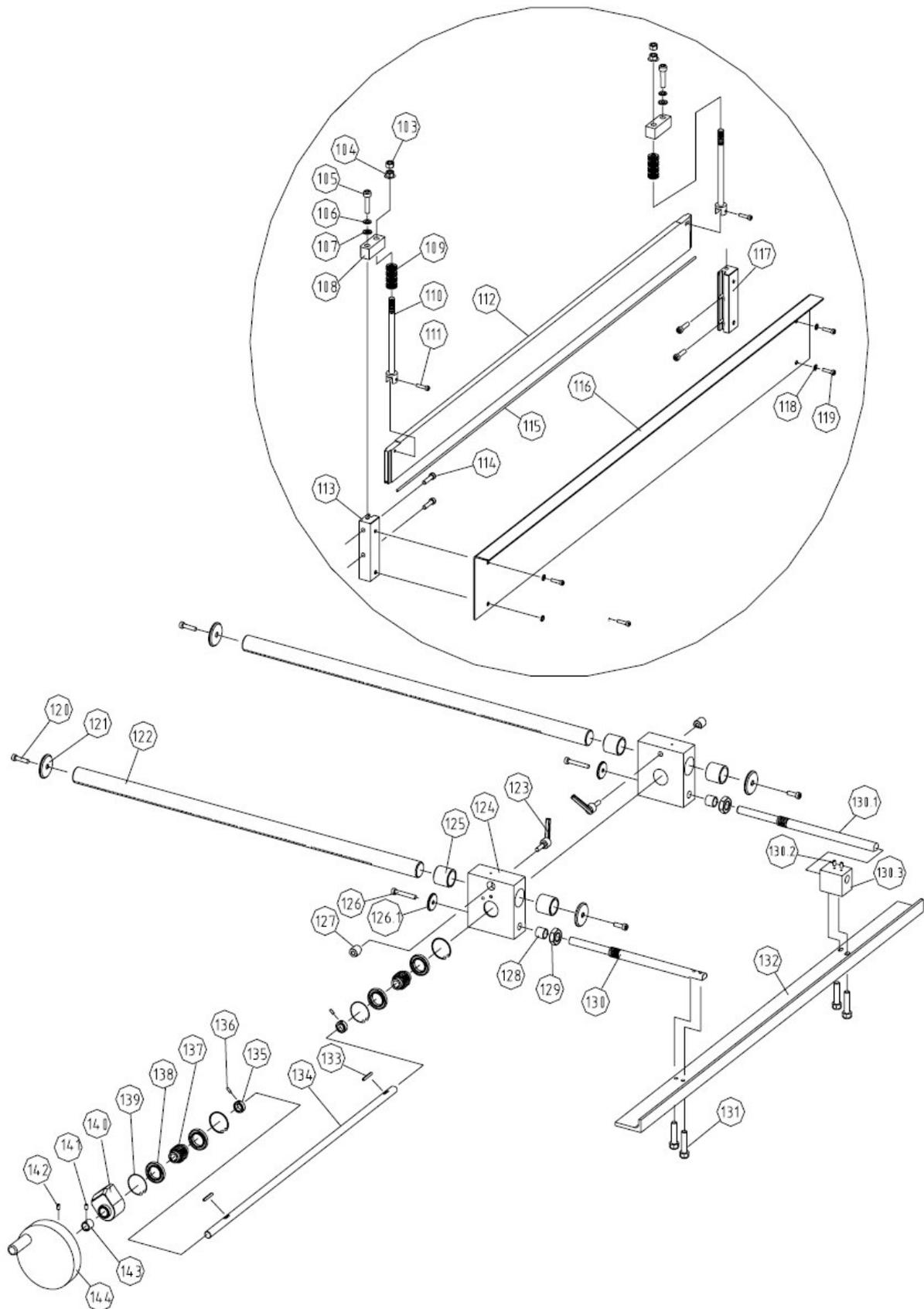


Abb. 25: Ersatzteilzeichnung 3

## 12 Elektro-Schaltpläne

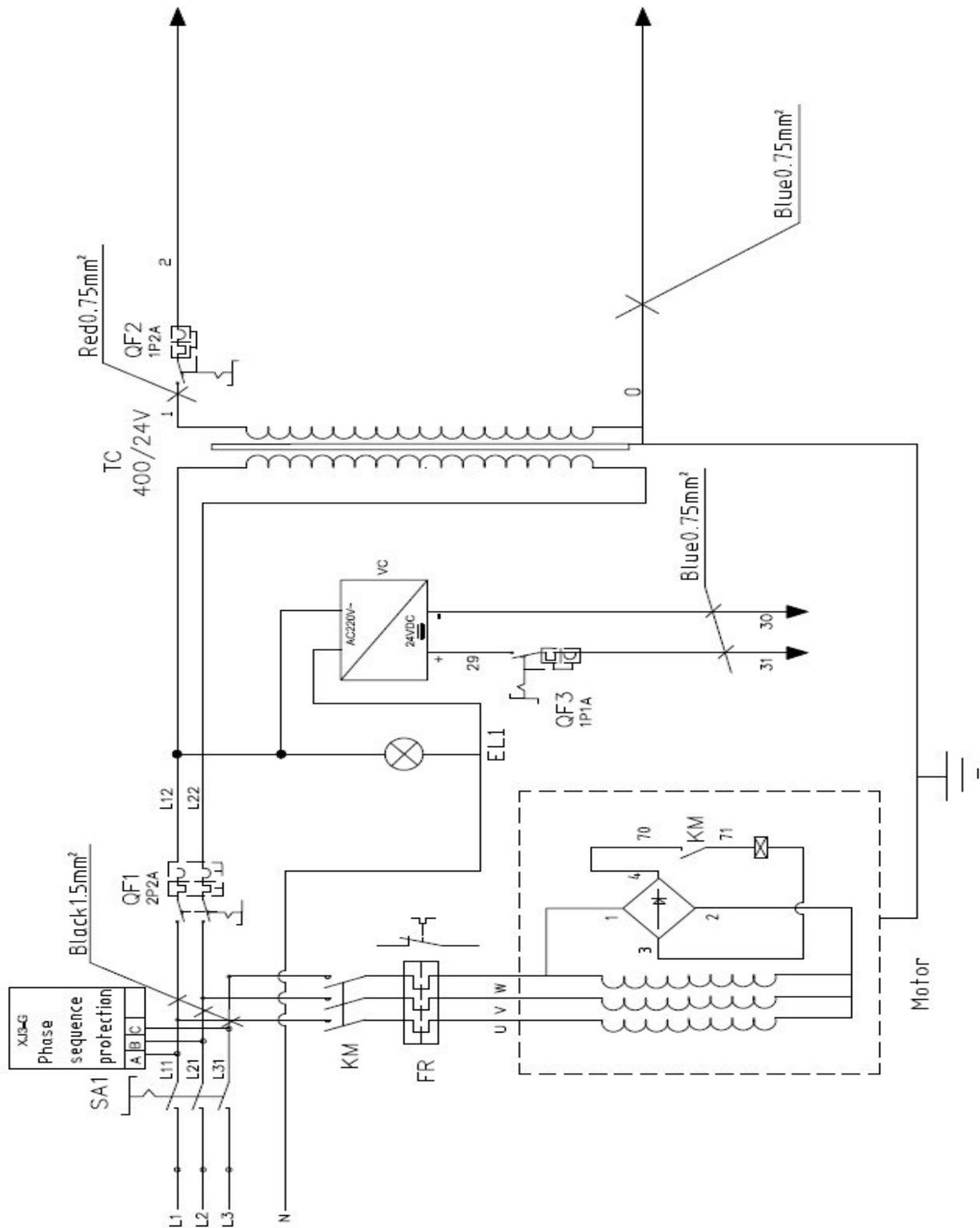


Abb. 26: Elektro-Schaltplan 1

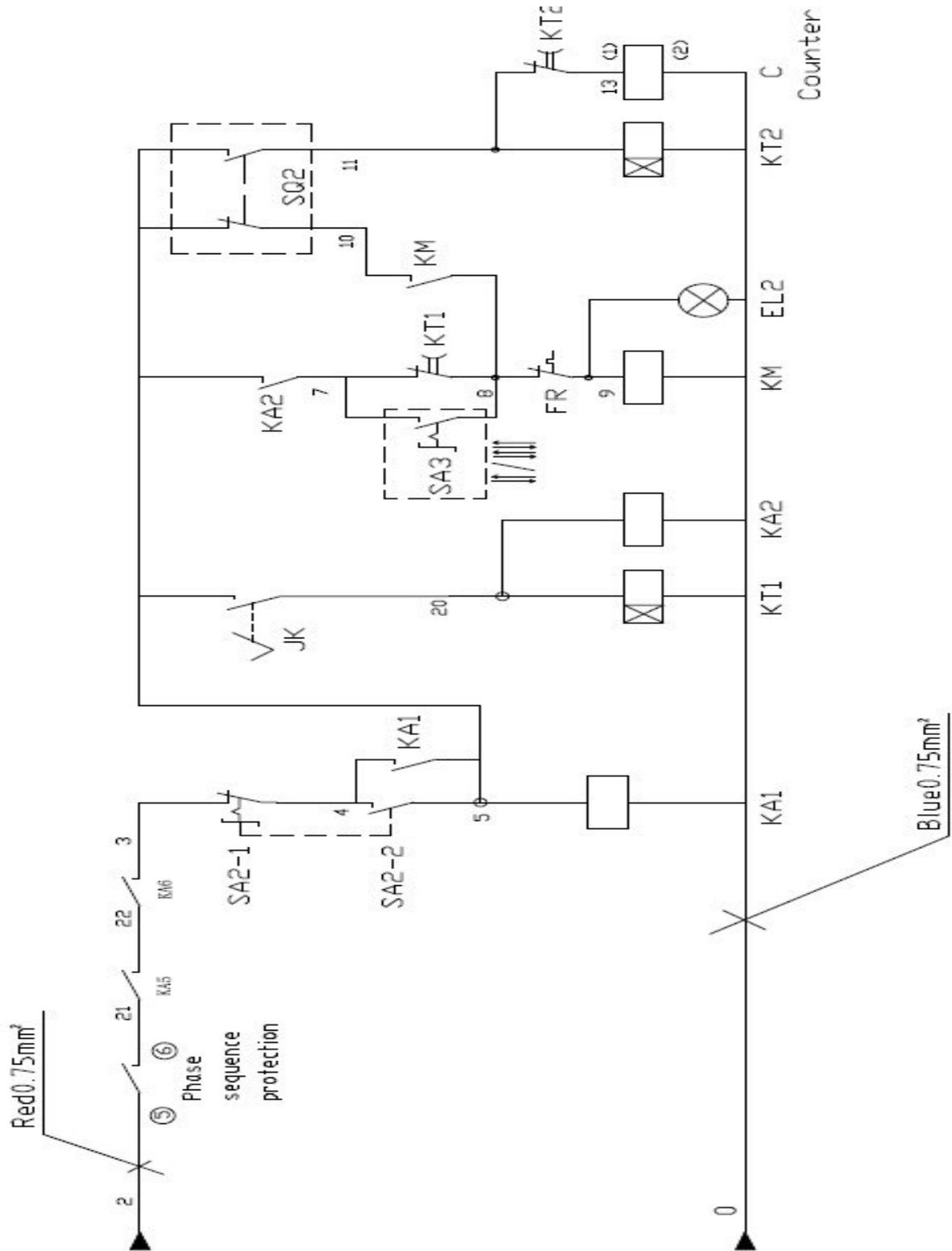


Abb. 27: Elektro-Schaltplan 2

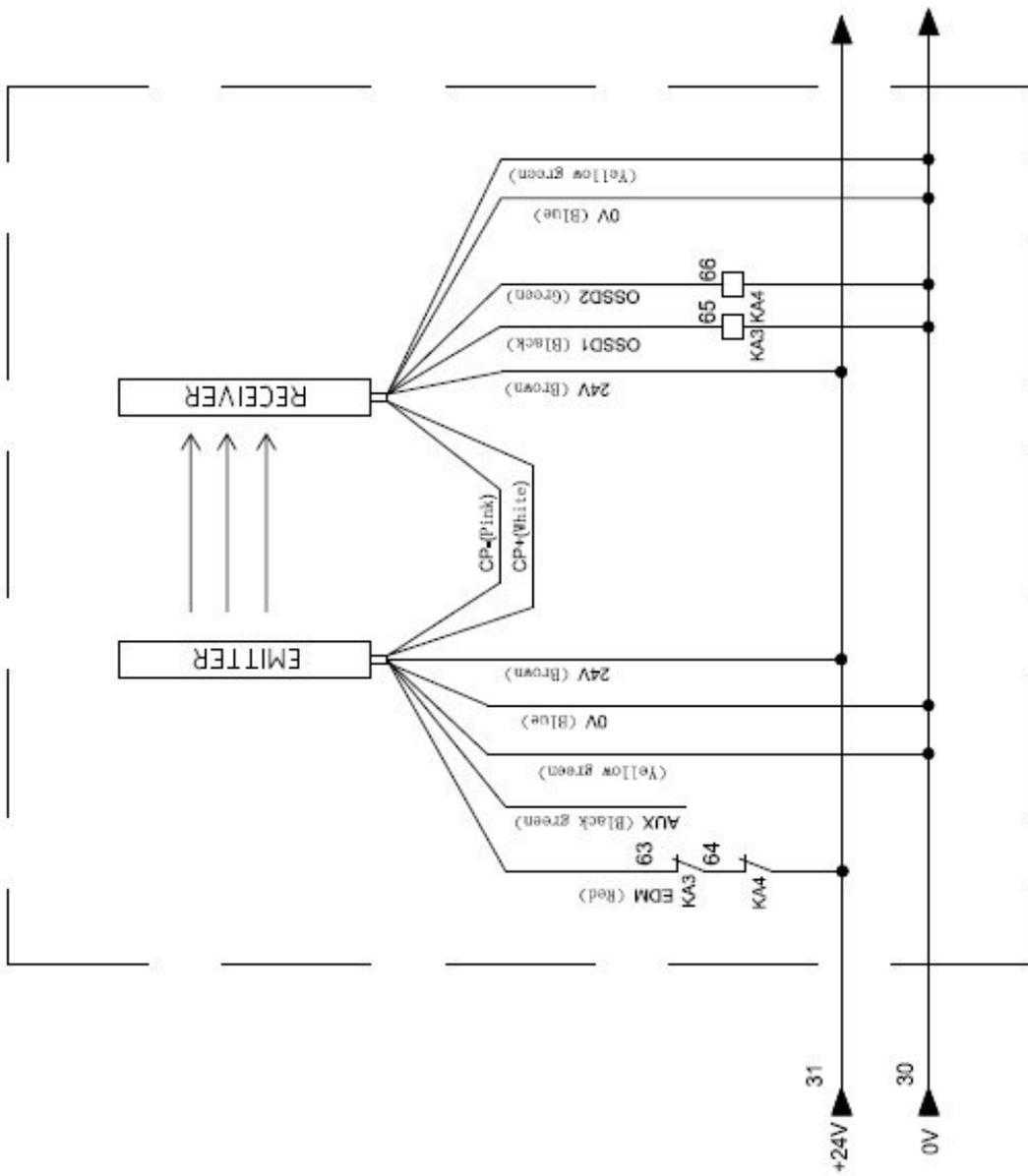


Abb. 28: Elektro-Schaltplan 3

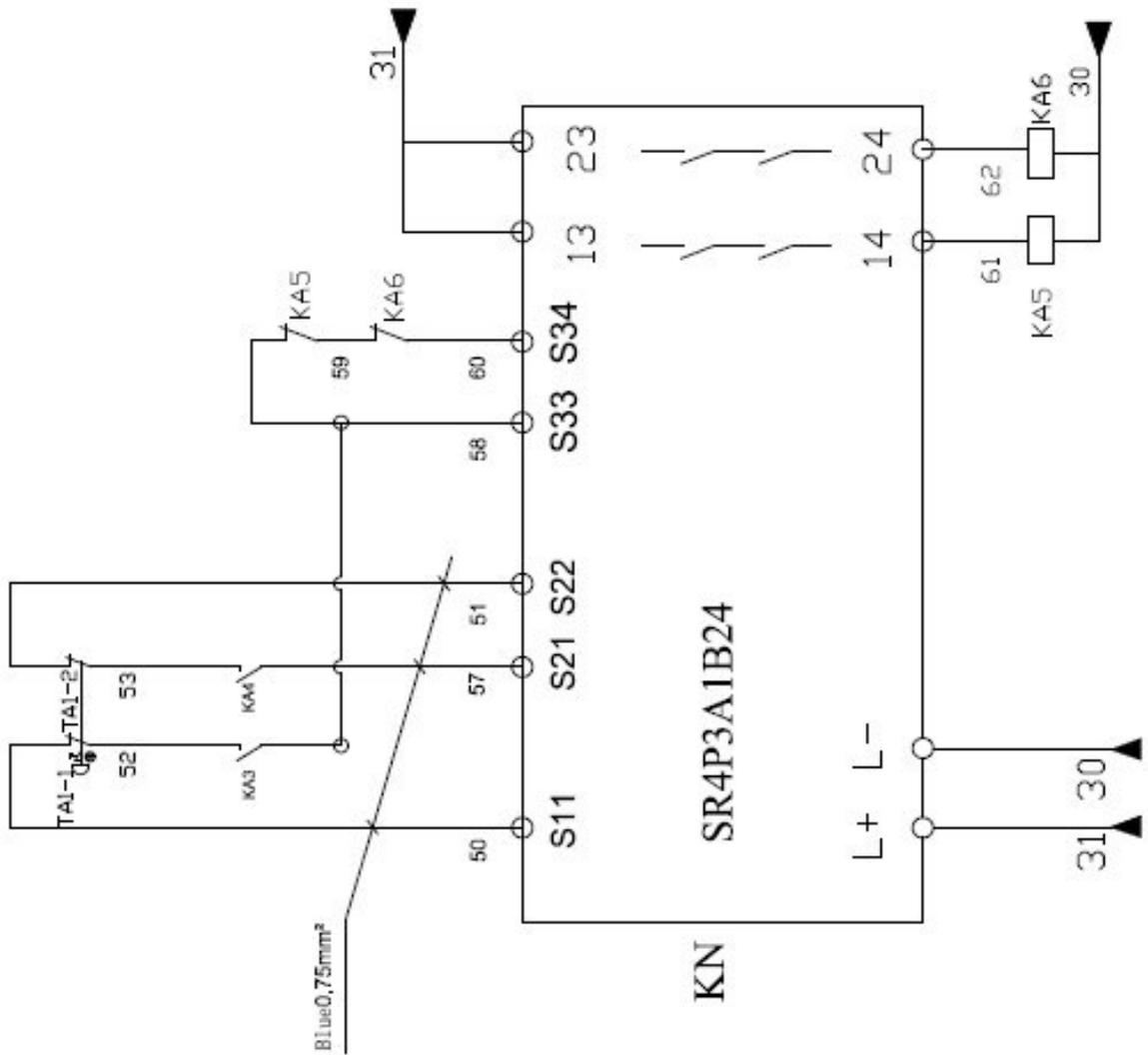


Abb. 29: Elektro-Schalplan 4

Bauteilliste									
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anlage (-)	Ort (+)	Bauteilname (-)	Typ	Beschreibung / Funktion	Hersteller	Blatt / Index	Pfad		
		SA1	JFD11-25 25A	Hauptschalter		1	0		
		K	XJ3-G AC400V	Phasenüberwachungsrelais		1	1		
		FR	RHU-5M 9-12.5A	Motorschutzschalter		1	2		
		M1	YEJ2-112M-4 400V 50Hz 4kW 3PH B5	Antriebsmotor		1	2		
		D1		Gleichrichter		1	3		
		EL1	LEDCOMFO BAT G3 AC220-240V	Lampe		1	3		
		QF1	DZ47-63 2P2A	Sicherungsautomat		1	4		
		QF3	DZ47-63 1P1A	Sicherungsautomat		1	4		
		VC	Switching Power-Supplyswitching	Netzteil		1	4		
		Q		Elektromagnet		1	4		
		TC	JBK5-60VA 230V 400V/	Transformator		1	5		
		QF2	DZ47-63 1P2A	Sicherungsautomat		1	5		
		SA2-1		Funktionsschalter		2	0		
		KA1	HHC69A-2Z AC24V	Relais		2	0		
		JK	ECFS-H5(L)THRZ-150W22-B3)	Fussschalter		2	3		
		KT1	GR18-A1 AC/DC12-240V	Zeitrelais		2	3		
		KA2	HHC69A-2Z AC24V	Relais		2	4		
		SA3	XB2-ED21	Wahlschalter		2	5		
		KN	DN-6 AC24V 3A1a	Motorkontaktor		2	5		
		EL2	XB2-BVBC AC24V	Lampe		2	5		
		SQ2	D4MC-3030	Endschalter		2	6		
		KT2	GR18-A1 AC/DC12-240V	Zeitrelais		2	7		
		C	CSK6-NKW AC24V	Betriebstundenzähler		2	8		
		KA3	HHC69A-2Z AC24V	Relais		3	6		
		KA4	HHC69A-2Z AC24V	Relais		3	6		
		KN	SR4P 3A1B DC24V	Sicherheitssteuerung		4	3		
		TA1	XB2-ES542	Not-Halt-Schalter		4	3		
		KA5	HHC69A-2Z AC24V	Relais		4	6		
		KA6	HHC69A-2Z AC24V	Relais Steuerung		4	6		

Schützvermerk nach DIN 34 beachten!

Kunde		Projektbeschreibung		Blattbeschreibung		nächste Seite:	
Anlage:		Proj.-Nr.:		Anlage:		Proj.-Nr.:	
Standort:		MTBS-1255-40-E		Standort:		MTBS-1255-40-E	
Zeichnung.-Nr.:		1		Zeichnung.-Nr.:		1	
von:		1		von:		1	
Ers.f		Ers.d		Ers.f		Ers.d	
3		4		5		6	
7		8		9			

Abb. 30: Bauteilliste

## 13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Starße 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Metallkraft® Metallbearbeitungsmaschinen

**Maschinentyp:** Motorische Tafelblechschere

**Bezeichnung der Maschine\*:**  MTBS 1255-30 E      **Artikelnummer:** 3757013  
 MTBS 1255-40 E      3757014  
 MTBS 2055-30 E      3757023

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Mitgeltende EU-Richtlinien:** 2014/30/EU      EMV-Richtlinie

### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010      Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze -  
Risikobeurteilung und Risikominderung

EN 60204-1:2018      Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen -  
Teil 1: Allgemeine Anforderungen

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 08.02.2024



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer





**stürmer**  
WELT DER  
MASCHINEN

**Stürmer Maschinen GmbH**  
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26  
D-96103 Hallstadt  
+49 951 96 555 - 0  
info@stuermer-maschinen.de  
www.stuermer-maschinen.de



[www.stma.de/youtube-de](http://www.stma.de/youtube-de)



[www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh](https://www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh)



[www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh](http://www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh)



[www.linkedin.com/company/8690471](https://www.linkedin.com/company/8690471)